



Die Seefürme der letzten Tage haben, so viel man bis heute vernimmt, am meisten Schaden an der Ostküste und im Kanal unter kleineren Fahrzeugen, Fischerbooten und dergleichen angerichtet. Man hört von keinem großen Schiffbruch.

Die Seefürme der letzten Tage haben, so viel man bis heute vernimmt, am meisten Schaden an der Ostküste und im Kanal unter kleineren Fahrzeugen, Fischerbooten und dergleichen angerichtet. Man hört von keinem großen Schiffbruch.

Die Seefürme der letzten Tage haben, so viel man bis heute vernimmt, am meisten Schaden an der Ostküste und im Kanal unter kleineren Fahrzeugen, Fischerbooten und dergleichen angerichtet. Man hört von keinem großen Schiffbruch.

Die Seefürme der letzten Tage haben, so viel man bis heute vernimmt, am meisten Schaden an der Ostküste und im Kanal unter kleineren Fahrzeugen, Fischerbooten und dergleichen angerichtet. Man hört von keinem großen Schiffbruch.

Die Seefürme der letzten Tage haben, so viel man bis heute vernimmt, am meisten Schaden an der Ostküste und im Kanal unter kleineren Fahrzeugen, Fischerbooten und dergleichen angerichtet. Man hört von keinem großen Schiffbruch.

Die Seefürme der letzten Tage haben, so viel man bis heute vernimmt, am meisten Schaden an der Ostküste und im Kanal unter kleineren Fahrzeugen, Fischerbooten und dergleichen angerichtet. Man hört von keinem großen Schiffbruch.

Die Seefürme der letzten Tage haben, so viel man bis heute vernimmt, am meisten Schaden an der Ostküste und im Kanal unter kleineren Fahrzeugen, Fischerbooten und dergleichen angerichtet. Man hört von keinem großen Schiffbruch.

Die Seefürme der letzten Tage haben, so viel man bis heute vernimmt, am meisten Schaden an der Ostküste und im Kanal unter kleineren Fahrzeugen, Fischerbooten und dergleichen angerichtet. Man hört von keinem großen Schiffbruch.

Die Seefürme der letzten Tage haben, so viel man bis heute vernimmt, am meisten Schaden an der Ostküste und im Kanal unter kleineren Fahrzeugen, Fischerbooten und dergleichen angerichtet. Man hört von keinem großen Schiffbruch.

Die Seefürme der letzten Tage haben, so viel man bis heute vernimmt, am meisten Schaden an der Ostküste und im Kanal unter kleineren Fahrzeugen, Fischerbooten und dergleichen angerichtet. Man hört von keinem großen Schiffbruch.

Die Seefürme der letzten Tage haben, so viel man bis heute vernimmt, am meisten Schaden an der Ostküste und im Kanal unter kleineren Fahrzeugen, Fischerbooten und dergleichen angerichtet. Man hört von keinem großen Schiffbruch.

Die Seefürme der letzten Tage haben, so viel man bis heute vernimmt, am meisten Schaden an der Ostküste und im Kanal unter kleineren Fahrzeugen, Fischerbooten und dergleichen angerichtet. Man hört von keinem großen Schiffbruch.

Die Seefürme der letzten Tage haben, so viel man bis heute vernimmt, am meisten Schaden an der Ostküste und im Kanal unter kleineren Fahrzeugen, Fischerbooten und dergleichen angerichtet. Man hört von keinem großen Schiffbruch.

Die Seefürme der letzten Tage haben, so viel man bis heute vernimmt, am meisten Schaden an der Ostküste und im Kanal unter kleineren Fahrzeugen, Fischerbooten und dergleichen angerichtet. Man hört von keinem großen Schiffbruch.

Die Seefürme der letzten Tage haben, so viel man bis heute vernimmt, am meisten Schaden an der Ostküste und im Kanal unter kleineren Fahrzeugen, Fischerbooten und dergleichen angerichtet. Man hört von keinem großen Schiffbruch.

Die Seefürme der letzten Tage haben, so viel man bis heute vernimmt, am meisten Schaden an der Ostküste und im Kanal unter kleineren Fahrzeugen, Fischerbooten und dergleichen angerichtet. Man hört von keinem großen Schiffbruch.

Die Seefürme der letzten Tage haben, so viel man bis heute vernimmt, am meisten Schaden an der Ostküste und im Kanal unter kleineren Fahrzeugen, Fischerbooten und dergleichen angerichtet. Man hört von keinem großen Schiffbruch.

Die Seefürme der letzten Tage haben, so viel man bis heute vernimmt, am meisten Schaden an der Ostküste und im Kanal unter kleineren Fahrzeugen, Fischerbooten und dergleichen angerichtet. Man hört von keinem großen Schiffbruch.

Die Seefürme der letzten Tage haben, so viel man bis heute vernimmt, am meisten Schaden an der Ostküste und im Kanal unter kleineren Fahrzeugen, Fischerbooten und dergleichen angerichtet. Man hört von keinem großen Schiffbruch.

Die Seefürme der letzten Tage haben, so viel man bis heute vernimmt, am meisten Schaden an der Ostküste und im Kanal unter kleineren Fahrzeugen, Fischerbooten und dergleichen angerichtet. Man hört von keinem großen Schiffbruch.

Die Seefürme der letzten Tage haben, so viel man bis heute vernimmt, am meisten Schaden an der Ostküste und im Kanal unter kleineren Fahrzeugen, Fischerbooten und dergleichen angerichtet. Man hört von keinem großen Schiffbruch.

Die Seefürme der letzten Tage haben, so viel man bis heute vernimmt, am meisten Schaden an der Ostküste und im Kanal unter kleineren Fahrzeugen, Fischerbooten und dergleichen angerichtet. Man hört von keinem großen Schiffbruch.

Die Seefürme der letzten Tage haben, so viel man bis heute vernimmt, am meisten Schaden an der Ostküste und im Kanal unter kleineren Fahrzeugen, Fischerbooten und dergleichen angerichtet. Man hört von keinem großen Schiffbruch.

Die Seefürme der letzten Tage haben, so viel man bis heute vernimmt, am meisten Schaden an der Ostküste und im Kanal unter kleineren Fahrzeugen, Fischerbooten und dergleichen angerichtet. Man hört von keinem großen Schiffbruch.

Die Seefürme der letzten Tage haben, so viel man bis heute vernimmt, am meisten Schaden an der Ostküste und im Kanal unter kleineren Fahrzeugen, Fischerbooten und dergleichen angerichtet. Man hört von keinem großen Schiffbruch.

Die Seefürme der letzten Tage haben, so viel man bis heute vernimmt, am meisten Schaden an der Ostküste und im Kanal unter kleineren Fahrzeugen, Fischerbooten und dergleichen angerichtet. Man hört von keinem großen Schiffbruch.

Die Seefürme der letzten Tage haben, so viel man bis heute vernimmt, am meisten Schaden an der Ostküste und im Kanal unter kleineren Fahrzeugen, Fischerbooten und dergleichen angerichtet. Man hört von keinem großen Schiffbruch.

Die Seefürme der letzten Tage haben, so viel man bis heute vernimmt, am meisten Schaden an der Ostküste und im Kanal unter kleineren Fahrzeugen, Fischerbooten und dergleichen angerichtet. Man hört von keinem großen Schiffbruch.

Die Seefürme der letzten Tage haben, so viel man bis heute vernimmt, am meisten Schaden an der Ostküste und im Kanal unter kleineren Fahrzeugen, Fischerbooten und dergleichen angerichtet. Man hört von keinem großen Schiffbruch.

Die Seefürme der letzten Tage haben, so viel man bis heute vernimmt, am meisten Schaden an der Ostküste und im Kanal unter kleineren Fahrzeugen, Fischerbooten und dergleichen angerichtet. Man hört von keinem großen Schiffbruch.

Die Seefürme der letzten Tage haben, so viel man bis heute vernimmt, am meisten Schaden an der Ostküste und im Kanal unter kleineren Fahrzeugen, Fischerbooten und dergleichen angerichtet. Man hört von keinem großen Schiffbruch.

Anteilen, in denen namhafte Posten zu merklich höheren Preisen umgingen. Förder Hütten-Aktien blieben à 108% offerirt. — Für Neustädter Hütten-Aktien wurde 62½% vergeblich geboten, da Abgeber fehlten.

Berliner Börse vom 19. Novbr. 1858.

Table with columns: Fonds- und Geld-Course, Div. Z., and various financial instruments like Staats-Anleihe, Kur. u. Neumark, etc.

Table with columns: Actien-Course, Div. Z., and various stocks like Aach.-Düsseld., Amst.-Rotterd., Berg.-Märkische, etc.

Table with columns: Wechsel-Course, and various exchange rates for cities like Amsterdam, Hamburg, London, etc.

Berlin, 19. November. Roggen loco 45½-45% Zbr. bezahlt, November-Dezember und Dezember-Januar 44½-45% Zbr. bezahlt, 45% Zbr. Br. und Old, Januar-Februar 45½-45% Zbr. bezahlt, 45% Zbr. Br. und Old, April-Mai 46½-47% Zbr. bezahlt, 47% Zbr. Brief, 47% Zbr. Old, Mai-Juni 47½-47% Zbr. bez.

Stettin, 19. November. In Weizen wenig Umsatz, 83/85pfd. gelber pr. November-Dezember 61½ Zbr. Br. pr. Frühjahr 65½ Zbr. Br., 85½pfd. eff. 67% Zbr. bez. Roggen unverändert, loco pr. 77pfd. 42½-43 Zbr. bezahlt, 77pfd. Brief, pr. Januar-Februar 43 Zbr. bezahlt, pr. Dezember-Januar 43 Zbr. pr. Mai-Juni 46½ Zbr. bez. und Br., pr. Juni-Juli 47 Zbr. bez. und Br. Gerste flau, eine abgelaufene Anmeldung neue große pommerische pr. 70pfd. 36% Zbr. bez., do. pommerische ohne Benennung 34 Zbr. bez. Hafer ohne Umsatz. Heutiger Landmarkt. Weizen 56-62 Zbr. Roggen 41-45 Zbr. Gerste 32-35 Zbr. Hafer 24-29 Zbr. Rübel stille, loco 14% Zbr. Brief, pr. Novbr.-Dezember 14% Zbr. Br., pr. April-Mai 14% Zbr. Br. Spiritus matt, loco ohne Faß 20½-20% -21% bez., pr. November 20% Br., pr. November-Dezember 20% Br., pr. Frühjahr 19% bez. Weizenöl loco 11% Zbr. Br., pr. April-Mai 11% -11½ Zbr. bez. Palmöl russisches 12 Zbr. trans. bez. Palmöl lma Liverpooler 14 Zbr. bez., Lagos 14% -14% Zbr. bez. Samöl corfuier 14½ Zbr. auf Lieferung bez. Veisamen pernauer 11½ Zbr. bez. Pfeffer, Sincapour 14% Zbr. trans. bez.

Breslau, 20. November. [Produktenmarkt.] Für sämtliche Getreidearten wenig belebt, geringe Kaufkraft, mäßige Zufuhren, reichliches Angebot von Bodenlagern, Preise ziemlich unverändert. — Del- und Kleesaaten fast geschäftslos. — Spiritus fester, loco und November 7½%. Weißer Weizen 85-95-100-102 Sgr., gelber 75-85-90-94 Sgr., Brenner- und neuer dgl. 38-45-50-60 Sgr. — Roggen 52-54-56 bis 59 Sgr. — Gerste 43-52-54-56 Sgr., neue 36-40-44-47 Sgr. — Hafer 40-42-44-46 Sgr., neuer 30-33-36-40 Sgr. — Koberbsen 75-80-85-90 Sgr., Futtererbsen 60-65-68-72 Sgr. nach Qualität und Gemischt. Winterraps 120-124-127-129 Sgr., Winterrüben 100-110-115-120 Sgr., Sommererbsen 80-85-90-93 Sgr. nach Qualität und Erdenheit. Rothe Kleesaat 13-14-15-16½ Zbr., weiße 17-19-21-23 Zbr.

Industrie-Aktien-Bericht. Berlin, 19. Novbr. 1858. Feuer-Versicherungen: Aachen-Münchener 1380 Gl. Berlinische 250 Br. Borussia — Colonia 950 Gl. Oberfelder 160 Gl. Magdeburger 210 Br. Stettiner National- 97% Gl. Schlesische 100 Br. Leipziger — Rückversicherungs-Aktien: Aachener — Kölnische 96 Br. Allgemeine Eisenbahn- und Lebensverich. 100% Br. Hagelversicherungs-Aktien: Berliner 50 Gl. Kölnische 98 Gl. Magdeburger 50 Br. Ceres — Fuß-Vericherungen: Berliner Land- und Wasser- 280 Br. Agrippina — Niederbairische zu Weiel — Lebens-Vericherungs-Aktien: Berlinische 450 Gl. Concordia (in Köln) 103 Br. Magdeburger 100 Br. Dampfschiffahrts-Aktien: Ruhrortter 112½ Br. Mühlheim. Dampf-Schlepp- 101½ Br. Bergmerks-Aktien: Minerva 60 etw. bez. Förder Hütten-Verein 108 Br. Gas-Aktien: Continental- (Deffau) 97 bez. Der Geschäftsverkehr war heute minder belebt und nur in einigen wenigen Artiteln fanden Umsätze von Belang statt, besonders in Disconto-Commanbit-